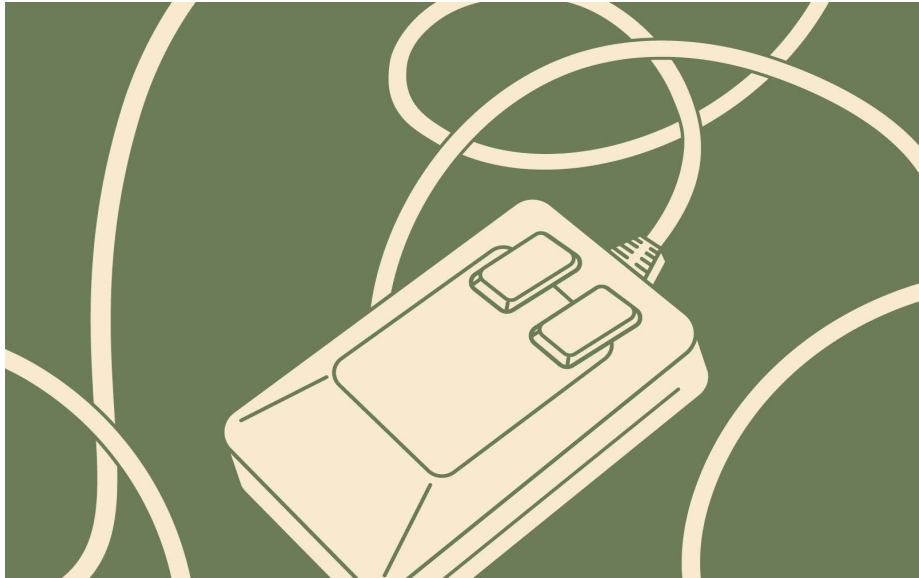


## DOK Leipzig wird mit dem digitalen Angebot DOK Stream fortgesetzt

Alle Gewinnerfilme der Goldenen und Silbernen Tauben sowie viele weitere Festivalentdeckungen sind für zwei Wochen deutschlandweit online zu sehen



DOK Stream 2021 | Design: Stefan Ibrahim

Nach einer erfolgreichen Festivalwoche in den Leipziger Kinos, die am Sonntag, dem 31.10., ihren Abschluss fand, sind ab heute insgesamt 71 Filme aus dem diesjährigen Programm im digitalen Angebot DOK Stream zu sehen.

Darunter sind Festivalhits wie „**Nasim**“ und „**The Balcony Movie**“ sowie die Preisträger der Goldenen Tauben in den Langfilmwettbewerben „**Father**“, „**A Sound of My Own**“ und „**Dida**“. DOK Stream umfasst den Großteil der Wettbewerbsbeiträge sowie den Eröffnungsfilm und eine Arbeit aus der Sektion „Camera Lucida – Außer Konkurrenz“.

Im Unterschied zum Hybrid-Festival des letzten Jahres, als die Filme parallel im Kino und online präsentiert wurden, wird DOK Leipzig nun nach der Festivalwoche mit dem Streaming-Angebot bis zum 14. November fortgesetzt.

„DOK Stream ist unser digitales Angebot für diejenigen, die nicht nach Leipzig reisen konnten, sowie für Besucher\*innen, die das Festivalerlebnis noch vertiefen möchten“, sagt Festivaldirektor Christoph Terhechte. „Festivals leben vom gemeinsamen Kinoerlebnis und dem Austausch zwischen Filmschaffenden und Publikum. Allerdings bietet die digitale Infrastruktur, die wir unter den Bedingungen der Pandemie aufgebaut und in diesem Jahr noch verbessert haben, auch für die Zukunft eine gute Gelegenheit, die Filme von DOK Leipzig einem größeren Publikum zeigen zu können.“

Das Streaming-Angebot der 64. Ausgabe von DOK Leipzig ist vom 1. bis zum 14. November deutschlandweit verfügbar. Im Unterschied zum Online-Angebot von 2020 erfolgt die Sichtung der Filme nicht über eine externe Plattform, sondern über einen eingebetteten Video-Player direkt auf den jeweiligen Filmseiten auf [dok-leipzig.de](http://dok-leipzig.de).

Eine Dauerkarte für die komplette Auswahl von 71 Filmen kostet 50 Euro.

## PRESSEMITTEILUNG

1.11.2021

64. Internationales Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm  
25.10. – 31.10.2021

Presseabteilung  
Julia Bierstedt  
Jan-Philipp Kohlmann  
Nina Kühne  
Tel. +49 (0)341 30864 1070  
[presse@dok-leipzig.de](mailto:presse@dok-leipzig.de)

Leipziger Dok- Filmwochen GmbH  
Katharinenstraße 17  
04109 Leipzig

Aufsichtsratsvorsitzende  
Dr. Skadi Jennicke

Intendant und Geschäftsführer  
Christoph Terhechte

Gerichtsstand  
Leipzig

Handelsregister  
Amtsgericht Leipzig, HRB 35 89

Umsatzsteuer-ID  
DE141498242

Eine Einzelkarte für einen Film kostet fünf Euro. Das Ticket ist in diesem Fall für den gesamten Zeitraum gültig, läuft aber nach dem Start des Film-Streams nach 48 Stunden ab.

Akkreditierte Besucher\*innen des Festivals können DOK Stream kostenfrei bis zum 14. November nutzen.

Die Filmauswahl des Streaming-Angebots finden Sie hier: [DOK Stream 2021](#)

Logos, das diesjährige Festival-Sujet, Festivalimpressionen und Portraitfotos der Programmverantwortlichen finden Sie im [Presse-Download-Bereich](#).

Filmstills für Ihre Berichterstattung zu DOK Leipzig 2021 können Sie unter [presse@dok-leipzig.de](mailto:presse@dok-leipzig.de) anfragen.

**PRESSEMITTEILUNG**  
**1.11.2021**

**Seite 2 von 2**

# Wir danken für die Unterstützung

## Thank you for your support

### DOK Hauptförderer



### DOK Premium Partner



### DOK Advanced Partner



### DOK Classic Partner



### DOK IT-Partner



### DOK Kino-Partner



### DOK Medienpartner



### DOK Kooperationspartner



### Kooperationspartner DOK Nachwuchs



### DOK Förderer



### Weitere DOK Förderer und Freunde

- Barbara Hobbie und Richard Mancke
- D-Facto Motion GmbH
- DEFA Stiftung

- Egenberger Lebensmittel
- Europäische Stiftung der Rahn Dittrich Group für Bildung und Kultur
- Embaixada de Portugal / Botschaft von Portugal
- ils Medientechnik GmbH

- Institut français Deutschland
- Leipziger Stadtbau AG
- LUKAS Bäcker
- Petersbogen Leipzig
- Sächsisches Staatsarchiv
- Sächsisches Staatsministerium der Justiz

- Saxonia Entertainment
- Sennheiser
- Staatliche Porzellanmanufaktur Meißen
- Swiss Films